

PRESSEINFORMATION

Konzertreihe mit Nachwuchskünstlern aus aller Welt tone.colours.concerts | spring - Vol. 2 - 4 im artloft.berlin

Berlin, 26. März 2019 - Im artloft.berlin findet im April die tone.colours.concerts-Konzertreihe mit drei aufeinanderfolgenden Terminen statt. Die Konzerte sind eine Fusion aus Jazz- und Klassikinterpretationen mitunter eigens komponiert, experimentell arrangiert und gespielt von Nachwuchskünstlern aus aller Welt.

Konzerttermine:

04. April 2019 - 20 Uhr: Ivan Dalia Trio - ‚Ivan Dalia‘

Ivan Dalia (Piano - Composer) - Javier Reyes (Drums) - Alberto Sauri (Bass)

Ivan Dalias Musik ist dynamisch und direkt, voller Ironie, Verspieltheit und großen Einflüssen aus klassischer Musik, Jazz und den reichen musikalischen Volkstraditionen Süditaliens und des Mittelmeers. Sein international besetztes Trio mit dem Kolumbianer Javier Reyes und dem Kubaner Alberto Sauri garantiert einen außergewöhnlichen musikalisch-rhythmischen Ohrgenuss. Genre: Acoustic Jazz Fusion
Informationen: www.ivandalia.net

14. April 2019 - 18 Uhr: Duo AZART - ‚Ungezähmte Klassik - Brillante Fantasie‘

Ulugbek Palvanov (Piano) - Andrey Lakisov (Saxophon)

Zwei brillante, international erfolgreiche Musiker kreieren eine eigene Klangfarbe, interpretiert auf der Basis klassischer und traditioneller Musik. Genre: Modern Classic
Informationen: https://de.wikipedia.org/wiki/Ulugbek_Palvanov

27. April 2019 - 20 Uhr ‚Musethica Week Berlin‘

Beethoven - Streichquartett in C-Moll op 18 nr. 4

Haydn - Streichquartett in C-Dur op. 20 nr. 2

Yamen Saadi - Violine

Edi Kotler - Violine

Albin Uusijärvi - Viola

Haran Meltzer - Cello

Musethica ist eine gemeinnützige Initiative mit Vereinen in Deutschland, Israel, Polen und Spanien und Partnerorganisationen in China, Frankreich und Schweden. Ziel der gemeinnützigen Organisation Musethica ist, das Musethica-Modell fest als einen Teil der Musikausbildung zu integrieren. So bringt Musethica weit mehr Konzerte zu Menschen, die aufgrund ihrer Lebensumstände keine Konzerte besuchen können als herkömmliche Outreach-Programme klassischer Kulturinstitutionen: Mindestens 100 Musethica-Konzerte in einem Studienjahr.

Der Bratschist Avri Levitan hat das Musethica-Modell entwickelt. 2012 wurde der erste Musethica-Verein in Spanien unter Leitung der Professorin für Sozialökonomie Carmen Marcuello gegründet. Genre: Classic
Informationen: <https://musethica.org>

Übersicht der Termine:

Ivan Dalia Trio 04. April 2019, 20 Uhr

Duo AZART 14. April 2019, 18 Uhr

Musethica 27. April 2019, 20 Uhr

artloft.berlin, Gerichtstraße 23 (Hof 3), 13347 Berlin

**Der Eintritt bei allen Konzerten ist frei, Spenden für die Künstler erwünscht!
Einlass 60 min. vor Beginn der Konzerte. Sitzplatzreservierung und Anfragen per
Mail: invitation@artloft.berlin**

**Zeitgleich zu den Konzerten kann man die aktuelle Ausstellung „CURRENT“,
Videoarbeiten von Claudia Schmacke erleben.**

Mit der Ausstellung „CURRENT“ präsentiert das artloft.berlin die sechste Ausstellung in einer von Tanya Berlinski kuratierten Serie. Informationen zu Claudia Schmacke: www.schmacke.net

Pressekontakt:

**Haverbeck PR, Kommunikation für gesellschaftliche Themen, Janka Haverbeck,
Tel.: +49 (0) 173 207 34 91, presse@haverbeck-pr.de**

artloft.berlin, Markus Kniepkamp, Tel.: +49 (0) 30 985 388 77, m.kniepkamp@artloft.berlin.

artloft.berlin ist eine in 2013 gegründete Kooperation der Betreiber Markus Kniepkamp und Denise Groß. Die Ausstellungsräume befinden sich in einem historischen Industriegebäude in Berlin-Wedding, das von Besuchern immer wieder als das Gebäude mit dem temperamentvollen Berliner Charakter beschrieben wird. Die verschiedenen Lofts, im urbanen Industriestyle eingerichtet, bieten einen kulturellen Veranstaltungsort, Programmhaus und Eventlocation. Sowohl bildende, darstellende und multimediale Kunst, Live-Konzerte von Klassik/Jazz bis experimentelle Musik, als auch kulinarische Events und Workshops/Tagungen finden hier außergewöhnliche Entfaltungsmöglichkeiten. www.artloft.berlin

Claudia Schmacke, 1963 in Witten, Deutschland geboren, arbeitet schwerpunktmäßig im Bereich Skulptur, Installation und Neuen Medien. Sie studierte an der Gesamthochschule Kassel, der Gerrit Rietvelt Academie und der Kunstakademie Düsseldorf. 1991 Ernennung zur Meisterschülerin von Professor Fritz Schwegler. Schmacke hat sowohl in Einzel- als auch in Gruppenausstellungen im In- und Ausland intensiv mitgewirkt und ihre Arbeiten sind mit zahlreichen nationalen und internationalen Stipendien und Preisen ausgezeichnet worden. Seit 1994 ist Claudia Schmacke Dozentin an der Kunstakademie Düsseldorf. www.schmacke.net